

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Band:** 42 (1969)

**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** Geländeübung der Section Romande des Schweizerischen  
Fourierverbandes vom 11. Oktober 1969 in Bern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geländeübung der Section Romande des Schweizerischen Fourierverbandes vom 11. Oktober 1969 in Bern

Die Technische Kommission der Association romande des fourriers suisses (ARFS) lädt alle Mitglieder der Sektionen des SFV zu ihrer diesjährigen Geländeübung ein. Der Anlass wird nebst fachtechnischen Aufgaben auch reichlich Zeit zur Pflege der Kameradschaft im Kreise der welschen Kameraden bringen. Wer schon in früheren Jahren einmal dabei war, wird es sich nicht nehmen lassen, am 11. Oktober in Bern mitzumachen. Bern erwartet einen Grossaufmarsch aller Kameraden ennet der Saane und des Gotthards.

## Allgemeine Weisungen

### 1. Ziel

- 1.1 Förderung der ausserdienstlichen Weiterbildung der «Hellgrünen Truppe».
- 1.2 Pflege von Kameradschaft und Freundschaft unter den Teilnehmern.

### 2. Teilnehmer

- 2.1 Alle Mitglieder der ARFS in Zweier-Patrouillen wenn möglich aus gleicher Ortsgruppe
- 2.2 Alle Mitglieder des SFV in Zweier-Patrouillen evtl. aus verschiedenen Gruppen oder Sektionen
- 2.3 Alle anderen Wehrmänner in Zweier-Patrouillen Gästekategorie, Spezialprogramm

### 3. Ort

- 3.1 Besammlung der Teilnehmer: Bern — Kaserne.
- 3.2 Übung im Gelände: Umgebung von Bern.

### 4. Übungsphasen

- 4.1 Eine Anzahl technischer Fragen.
- 4.2 Pistolenschiessen auf Schiessballone.
- 4.3 Geländemarsch, taktische Aufträge, Kartenlesen, lösen von technisch-taktischen Problemen.  
(Die technischen Aufgaben betreffen vor allem Warenkenntnis und Verpflegungswesen).

### 5. Kategorien

- 5.1 5 Kategorien

I	Four ARFS	IV	Of SFV
II	Of ARFS	V	Gäste (gemäss Punkt 2.3)
III	Four SFV		
- 5.2 2 Klassen

A	Wehrmänner im Auszugalter
B	Wehrmänner anderer Altersklassen
- 5.3 Gemischte Patrouillen sind zugelassen — sie starten in der Kategorie des jüngeren bzw. des ranghöheren Teilnehmers.

### 6. Klassement

- 6.1 Patrouillen I / A (Four ARFS Auszug)
- 6.2 Patrouillen I / B (Four ARFS anderer Altersklassen)
- 6.3 Patrouillen II / A (Of ARFS Auszug)
- 6.4 Patrouillen II / B (Of ARFS anderer Altersklassen)
- 6.5 Patrouillen III / A (Four SFV Auszug)
- 6.6 Patrouillen III / B (Four SFV anderer Altersklassen)
- 6.7 Patrouillen IV / A (Of SFV Auszug)
- 6.8 Patrouillen IV / B (Of SFV anderer Altersklassen)
- 6.9 Patrouillen V / A (Gäste Auszug)
- 6.10 Patrouillen V / B (Gäste anderer Altersklassen)

### 7. Wanderpreise

- Diese Übung ist obligatorisch für die Abgabe folgender Wanderpreise gemäss den entsprechenden Reglementen ad hoc:
- Wanderpreis «Zwahlen»
  - Wanderpreis «Louis Dupont» (Minimum 2 Patrouillen pro Ortsgruppe)
  - Wanderpreis «Zizi Demièrre» (Minimum 3 Patrouillen pro Ortsgruppe)
  - Wanderpreis der «Ortsgruppe Zürich des ARFS»

### 8. Anzug und Material

- 8.1 Reise im Ausgangsanszug.
- 8.2 Während der Übung: Feldanzug mit Ordonnanzschuhen, Pistole (ohne Munition), Kartentasche mit notwendigem Material für das Kartenlesen, üblichen Reglementen und Dokumentationen, sowie diesen Weisungen. Jeder Teilnehmer hat seinen Helm für die Lastwagentransporte mitzunehmen.
- 8.3 Durch Organisatoren abgegebenes Material: Ex-Kleider, Policemütze, evtl. Zelteinheit, Landeskarte.

### 9. Verpflegung

- 9.1 Die Abgabe eines Mittagessens an die Teilnehmer ist nicht vorgesehen.
- 9.2 Auf der Marschrouten wird eine Zwischenverpflegung abgegeben.
- 9.3 Gemeinsames Nachtessen nach der Übung.

### 10. Allgemeiner Zeitplan

- 10.1 Die Übungseinrichtungen stehen ab 0850 bereit und bleiben bis 1800 (Übungsabbruch) bestehen. Letzte Ankunftszeit in der Kaserne Bern 1300.
- 10.2 Besammlungs- und Startzeiten der Patrouillen werden den Patrouillenchefs einige Tage vor der Übung schriftlich mitgeteilt. Diese Zeiten werden unter Berücksichtigung der auf den Anmeldeformularen angegebenen Ankunftszeiten festgesetzt.
- 10.3 Die verschiedenen Ranglisten werden sofort nach Ankunft der letzten Patrouillen erstellt. Die Resultate werden am gemeinsamen Nachtessen bekanntgegeben und anschliessend im «Le Fourrier Suisse» veröffentlicht.

### 11. Versicherung

Alle Teilnehmer und Funktionäre sind während der Dauer der Übung im Rahmen des Bundesgesetzes für MV gegen Unfall und Krankheit versichert.

### 12. Transporte

- 12.1 Ab Bahnhof Bern mit Tram Nummer 9 Richtung Guisan-Platz bis Haltestelle «Breitenrainplatz».
- 12.2 Der Transport der Patrouillen zum Start erfolgt mit Militärlastwagen (siehe Punkt 8.2).

13. Zu gegebener Zeit werden den Teilnehmern noch besondere Weisungen abgegeben.

### 14. Startgeld

- 14.1 Das Startgeld beträgt für jeden Teilnehmer Fr. 10.— (Änderung vorbehalten). In diesem Pauschalbetrag sind alle Leistungen (inklusive Zwischenverpflegung) des Organisationskomitees inbegriffen. Nicht inbegriffen sind Nachtessen und Unterkunft (Massenlager). Diese Kosten werden bei der Ankunft in der Kaserne Bern separat einkassiert.
- 14.2 Für die Mitglieder der ARFS wird das Startgeld vom «Comité Romand» beglichen.

### 15. Anmeldungen

Sie sind dem Präsidenten der TK der ARFS, Fourier René Girard, 16, Cours des Bastions, 1205 Genève, bis am **15. September 1969** mittels vorgesehenem Anmeldeformular zuzustellen. Zusätzliche Anmeldeformulare können bei den Ortsgruppen bezogen werden.

### 16. Auskünfte

Sie können beim Präsidenten der TK der ARFS  Privat 022 24 01 83 Geschäft 022 25 63 90  
 oder beim Präsidenten des OK, Fourier F. Chiquet  Privat 031 44 11 19 Geschäft 031 46 21 11  
 eingeholt werden.

### 17. Vorbehalt

Die TK der ARFS behält sich jederzeit vor, diese Weisungen teilweise oder ganz abzuändern.

A R F S  
 Fourier H. Genequand

Technische Kommission der ARFS  
 Fourier R. Girard

## A N M E L D U N G

Beide unten aufgeführte Wehrmänner nehmen als Patrouille an der technischen Übung im Gelände vom 11. Oktober 1969 in Bern teil (Nummer 1 ist der Chef der Patrouille):

Grad	Name, Vorname	Ortsgruppe	Jahrgang	genaue Adresse Strasse, Postleitzahl
1.				
2.				

- Ankunft in der Kaserne Bern um                                  Uhr \*
- Unterkunft erwünscht ja / nein \* (Punkt 14.1 der allgemeinen Weisungen)
- Teilnahme am gemeinsamen Nachtessen ja / nein \*

\* Nichtzutreffendes streichen oder ergänzen.

Ort und Datum

Unterschrift des Chefs der Patrouille

Diese Anmeldung ist dem Präsidenten der TK bis am **15. September 1969** zuzustellen.

**Adresse:** Fourier René Girard Präsident TK — ARFS 16, Cours des Bastions 1205 Genève

Mitglieder, welche an der Übung nicht teilnehmen wollen, jedoch als Funktionäre eingesetzt werden möchten, sind willkommen. Anmeldung ebenfalls an den Präsidenten der TK.